

Individuelle IT-Konzepte und Softwarelösungen



Gesellschaft für
Informations- und
Kommunikationssysteme mbH



Clean Code

Von der Lehre in den Alltag

von **Jörg Vollmer**
und **Reik Oberrath**

26.06.2012

Moderne Architekturen





Design Patterns

Der Code



Wofür steht Clean Code?



Software-
qualität

&



Effektive
Softwareentwicklung

Agenda

- Einleitung
- **Ursachen von Dirty Code**
- Die Clean Code Developer Bewegung
- Das Team Clean Coding
- Meinungen zu Clean Code und zum Team Clean Coding

A photograph showing the lower legs and feet of three people running through a muddy, water-filled obstacle. The person in the center is wearing black shorts and a white sock, with their foot partially submerged in the mud. The person on the left is wearing blue shorts, and the person on the right is wearing black shorts. The mud is splashing around their feet, creating a dynamic and messy scene. The text "Ursachen von Dirty Code" is overlaid in a large, white, outlined font across the center of the image.

Ursachen von Dirty Code

Häufige Unsitten

Kommunikations-
probleme

Konformitäts-
brüche

Schlechte
Infrastruktur

Workarounds
anstatt
Behebung

Magie im
Code

Code-
Verdopplungen

Unglückliche
Namensgebung

Fehlende
Tests

Unzureichendes
Logging

Frühzeitiges
Fertigmelden

Toter
Code

Keine
Kommentare

Verweiste
TODOs

Schlechte
Fehlerbehandlung

(Zu) komplizierte
Implementierung

Fehlende
Konsistenzprüfungen

Unvollständige
Refactorings

Spaghetti-
Code

Grund 1:

Unvollständige

Umsetzung

Unvollständige Umsetzung

Projektleiter: „Wie sieht's aus? Kann man denn schon etwas zeigen?“

Entwickler: „Ja, aber erst mal nur ein Schnellschuss, das kann nicht so bleiben...“

Kunde & Projektleiter: „...sieht doch gut aus! Mehr brauchen wir doch gar nicht!“

Welcher Entwickler hat da den Mut, sich durchzusetzen?

Unvollständige Umsetzung

Projektleiter A: „Stell‘ mir mal deinen aktuellen Stand zur Verfügung,
Projektleiter B braucht den, damit sein Team weiter-
arbeiten kann!“

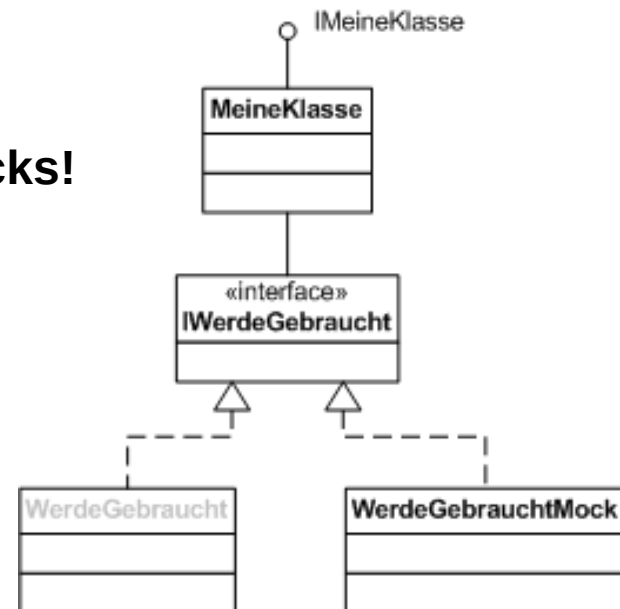
Stimmt nicht (mehr), denn es gibt Mocks!

Interface Segregation Principle (ISP)

Dependency Inversion Principle (DIP)

Inversion of Control Container (ICC)

Test First (TF)



Unvollständige Umsetzung

„Lass gut sein, das ziehen wir später gerade. Hauptsache, es läuft!“

Die Erfahrung zeigt:

Nachträgliches Refactoring funktioniert nur sehr selten, weil

- ...es zu mühsam ist (erneutes Hineindenken)
- ...das Risiko ist groß ist, Fehler einzubauen
- ...größere Maßnahmen zeitlich kaum abschätzbar sind
- ...es (deswegen) Widerstand bei der Projektleitung gibt

Unvollständige Umsetzung

Entwickler: „Fertig, es läuft!“

Projektleiter: „Prima, dann können wir endlich liefern!“



Definition of Done

Ein Fall läuft

Die guten Fälle laufen

Fehlerfälle wurden untersucht

„Alle“ Fehlerfälle wurden berücksichtigt

Unit-Tests

Integrationstests

Systemtests

Metriken (statistische Code-Analysen)

Verständlichkeit (menschliche Code-Analyse)

Grund 2: Mangelnde Motivation

Mangelnde Motivation: Broken Window

Entwickler: „Ich hab damit nichts zu tun, das ist nicht von mir!“

„Darauf kommt es jetzt auch nicht mehr an!“

„Warum soll ich anfangen, hier sauber zu implementieren?“



Mangelnde Motivation: Die x-te Änderung

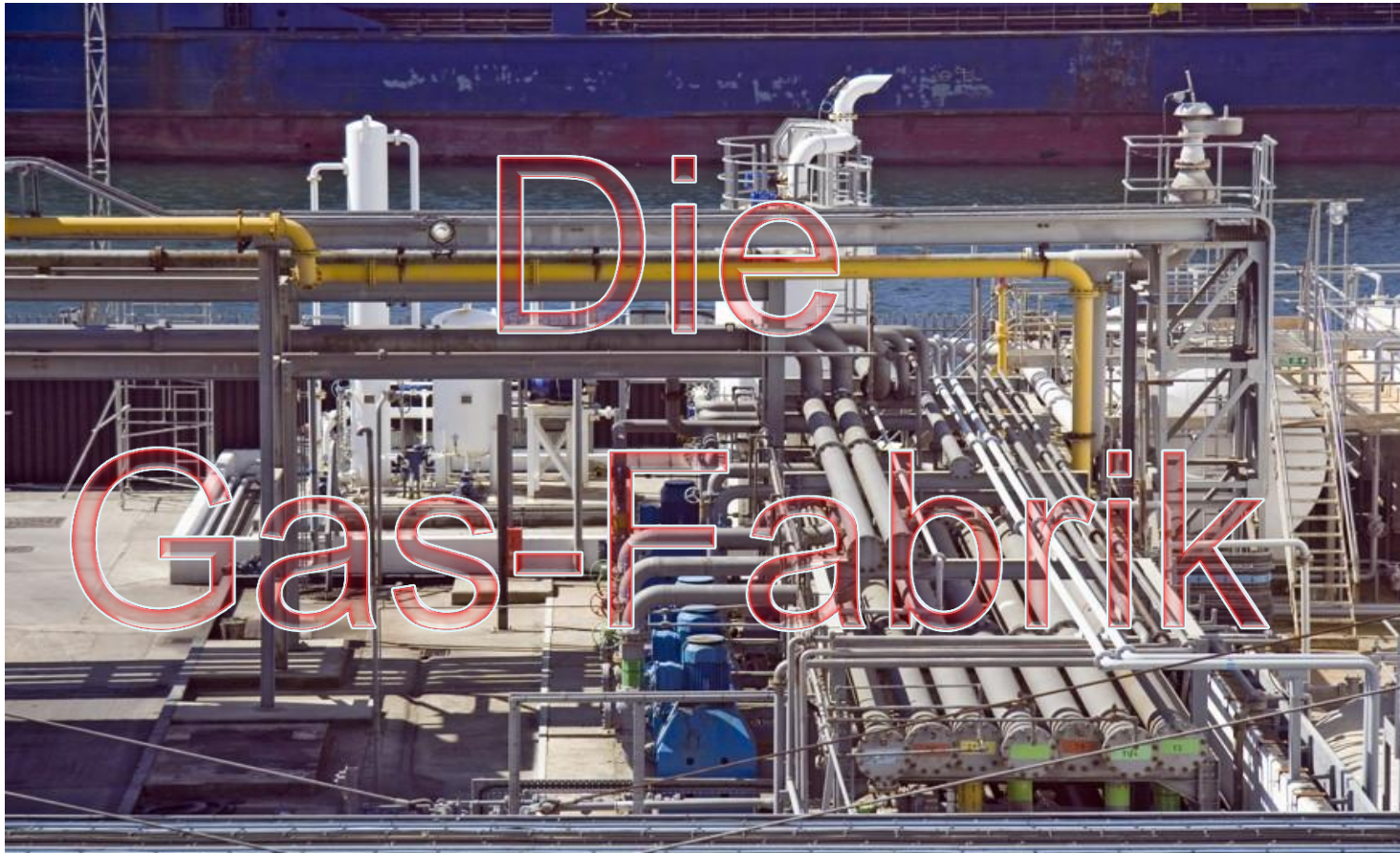
Entwickler: „Das war so gar nicht spezifiziert!“
„Wie oft muss ich da noch ran?“



Grund 3: Unlogische Realisierung

Unlogische Realisierung: Die Gasfabrik

Entwickler: „Das muss auch noch rein, denn so wird das richtig gut!“



Unlogische Realisierung: Konformitätsbrüche

„Ich mach das aber anders als die anderen!“

„Was interessiert mich, was die anderen gemacht haben?“



Grund 4:

Schlechte

Rahmenbedingungen

Schlechte Rahmenbedingungen: Menschliche Defizite

Fortbildungsdefizite

- Mangelndes Interesse



Kommunikationsprobleme

- Sender-Empfänger-Probleme
- Schlechtes Team-Klima



Motivationsprobleme

- Kein Bewertungssystem für Lob und Tadel



Schlechte Rahmenbedingungen: Organisatorische Defizite

Unzureichende Weiterbildungsmöglichkeiten

Unklare Rollen,

Unklare Prozesse,

Unklare Richtlinien

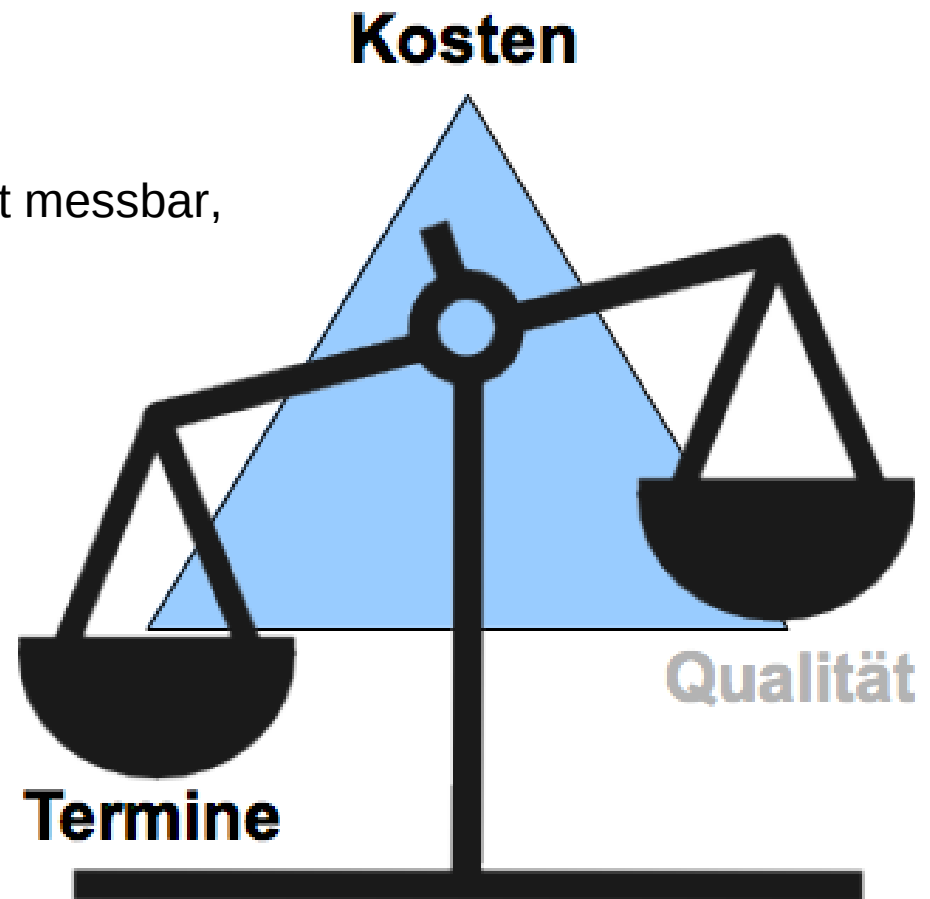
...

Grund 5: Termine

Termine

Dilemma:

- Termine wird es immer geben,
- Anzahl von Issues/Tickets direkt messbar, Qualität aber nicht.
- Entwickler sind gehemmt, die Wahrheit zu sagen.



Ursachen für Dirty Code

- Unvollständige Umsetzung
- Mangelnde Motivation
- Unlogische Realisierung
- Schlechte Rahmenbedingungen
- Termine

Moment mal !!!

Sind wir etwa faul, feige und unfähig???

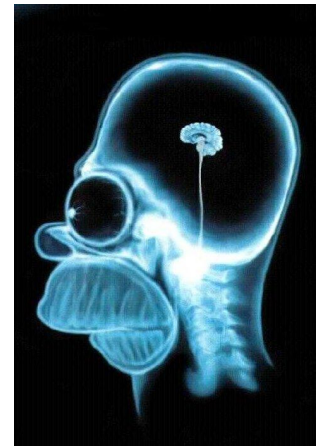
Nein! Aber wir können besser werden!

Agenda

- Einleitung
- Ursachen von Dirty Code
- **Die Clean Code Developer Bewegung**
- Das Team Clean Coding
- Meinungen zu Clean-Code

Was heißt clean?

- Def. 1: *Clean* ist alles, was intuitiv verständlich ist, also (Quellcode-) Dokumente, Datenstrukturen, Konzepte, Regeln, Verfahren....
- Def. 2: *Intuitiv verständlich* ist, was mit wenig Spezialwissen in kurzer Zeit richtig verstanden wird.
- Def. 3: Clean ist alles, was effizient ist, also Verfahren, die die Softwareentwicklung beschleunigen.





Mr. Clean

Die Clean Code Developer

Kernaussagen der Clean-Code-Developer-Bewegung



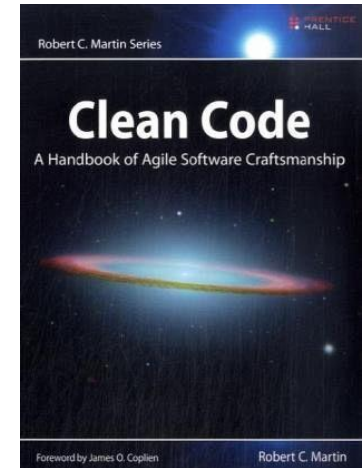
- Disziplin („Professionalität“) Ständige **Selbstkontrolle** („Bewusstsein“) durch konsequente Anwendung des **inneren Wertesystems** („Prinzipien“)
- Wertesystem Das Buch „Clean Code“ ist wert, als **allgemeingültiges Wertesystem** anerkannt zu werden.
- Programmieralltag Das CCD-Grade-System hilft, das innere Wertesystem aktiv einzusetzen und die **mentale CCD-Einstellung** zu verinnerlichen.

Die Clean Code Grade:

	Schwarz	Rot	Orange	Gelb	Grün	Blau	Weiss
Prinzipien		● Don't Repeat Yourself (DRY), ● Keep it simple, stupid (KISS) ● Vorsicht vor Optimierungen (VvO) ● Favour Composition over Inheritance (FCoI)	● Single Level of Abstraction (SLA) ● Single Responsibility Principle (SRP) ● Separation of Concerns (SoC) ● Source Code Konventionen	● Interface Segregation Principle ● Dependency Inversion Principle ● Liskov Substitution Principle ● Principle of Least Astonishment ● Information Hiding Principle	● Open Closed Principle ● Tell, don't ask ● Law of Demeter	● Entwurf und Implementation überlappen nicht ● Implementation spiegelt Entwurf ● You Ain't Gonna Need It (YAGNI)	
Praktiken		● Die Pfadfinderregel beachten ● Root Cause Analysis ● Ein Versionskontrollsystem einsetzen ● Einfache Refaktorisierungsmuster anwenden (ER) ● Täglich reflektieren	● Issue Tracking ● Automatisierte Integrationstests ● Lesen, Lesen, Lesen (LLL) ● Reviews	● Automatisierte Unit Tests ● Mockups (Testattrappen) ● Code Coverage Analyse ● Teilnahme an Fachveranstaltungen ● Komplexe Refaktorisierungen	● Continuous Integration I ● Statische Codeanalyse (Metriken) ● Inversion of Control Container ● Erfahrung weitergeben ● Messen von Fehlern	● Continuous Integration II ● Iterative Entwicklung ● Komponentenorientierung ● Test first	

Was heißt Clean Code noch?

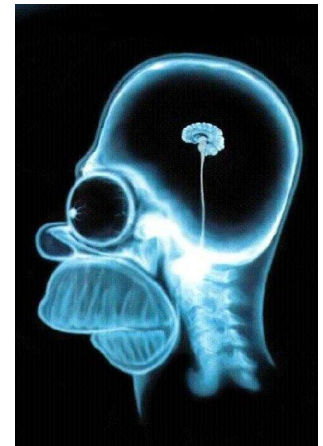
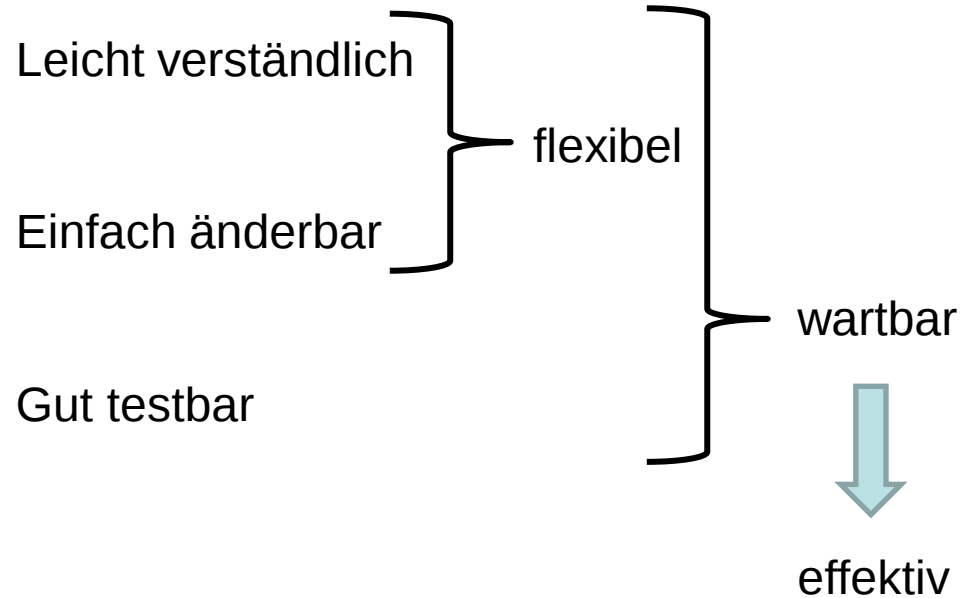
Def. 4: Clean Code ist ein Buch mit einem umfassenden Regelwerk, das als Sprachen übergreifendes Wertesystem (Best Practices) gelten kann.



Def. 5: Clean Code ist die mentale Einstellung, das gemeinsame Wertesystem im Programmieralltag bewusst anzuwenden (der „Geist“ der Clean-Code-Developer-Bewegung).

Was bewirkt Clean Code?

Code



Agenda

- Einleitung
- Ursachen von Dirty Code
- Die Clean Code Developer Bewegung
- **Das Team Clean Coding**
- Meinungen zu Clean Code und zum Team Clean Coding



Das Team

Clean Coding



Das Team Clean Coding

Warum?

- Gute Vorsätze schwinden schnell → Verrottung
- Unterschiedliche Meinungen → Wildwuchs
- Mittel gegen die „Durchsetzungsstarken“ (die Stillen sind oft besser)
- Motivation durch Anerkennung, Kontrolle auf Augenhöhe

Das Team Clean Coding

Basis-Konsens

- §1 *ALLE Teammitglieder (inkl. Projektleitung) verpflichten sich, Prozesse anzuerkennen, die für ALLE gleichermaßen bindend sind.*
- §2 *Diese Prozesse können bei Bedarf jederzeit angepasst werden.*
- §3 *Als erstes muss ein effizientes Verfahren zur Entscheidungsfindung etabliert werden.*

Das Team Clean Coding

Methoden zur Entscheidungsfindung

- Vorgabe des Projektleiters
- Mehrheitsbeschluss
- Minimierung des durchschn. Widerstands
 - Vetoabfrage
 - Konsensrunde
 - Thumb-Voting



„Konsens bedeutet die Übereinstimmung von Menschen hinsichtlich einer Thematik ohne verdeckten oder offenen Widerspruch.“ - Wikipedia

Das Team Clean Coding (Legislative)

Was muß entschieden werden?

- Was bedeutet für uns die Definition of Done?
- Wie gehen wir mit unfertigem Code um?

Ein Fall läuft

Die guten Fälle laufen

Fehlerfälle wurden untersucht

Alle Fehlerfälle wurden berücksichtigt

Code Tagging:

FIXMEs, TODOs und REFACTORE_MEs:

FIXME jvo von rob 20.02.2011: Fall kunde == null fehlt

DONE ⇒ FIXMEs raus, TODOs raus oder in den Issue-Tracker

Verständlichkeit (menschliche Code-Analyse)

Das Team Clean Coding

Wege zur Einigung im Team

- Daily Standups (Scrum-ähnlich)
- Regelmäßige Team-Reviews
- Retrospektiven
- Coding-Notes kommunizieren (z.B. E-Mail an Team-Verteiler)
- Pair-Programming von Erfahrenen und Unerfahrenen
- 4👁️-Reviews

Das Team Clean Coding

4 👁️-Review

Am Ende der Entwicklung eines Software-Teils sucht der Autor nach einem Teammitglied, das als *Reviewer* dient. Dieser prüft:

- Funktionelle Korrektheit
- Ausreichende Testabdeckung
- FIXME- / TODO-Einträge
- Einhaltung der im Team abgestimmten Clean-Code-Maßnahmen

Erst nach dem OK des Reviewers gilt der Teil als **DONE!**

Das Team Clean Coding(Judikative)

Die 1€-Regel

Ein Euro wird eingezogen bei Vergehen gegen zuvor abgestimmte Regeln.

Beispiele:

- Build brechen und nach Hause gehen,
- Tests brechen und sich nicht um deren Behebung bemühen,
- Backend-Änderungen ohne Client-Anpassung,
- Domain-Änderungen ohne DB-Skript-Anpassung,
- etc.



Was hilft wann?

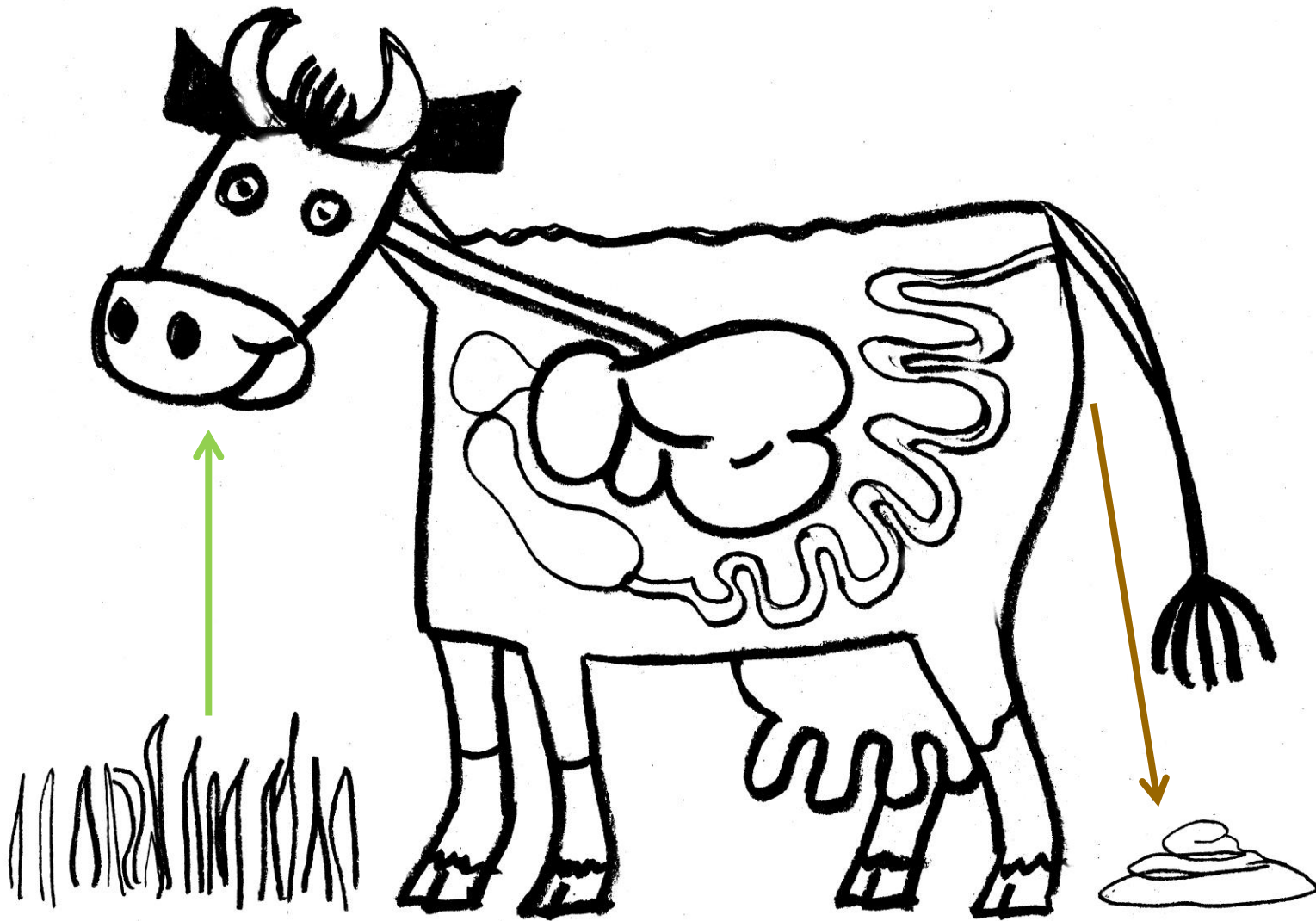
Dirty Code Ursachen	Clean Code Dev.	Team Clean Coding
Unklare DOD		DOD definieren
Hauptsache, es läuft!	Test first	DOD anwenden, 4iReviews
Gasfabrik	KISS, YAGNI, VVO	Team-Reviews, 4iReviews
X-te Änderung		Code Tagging
Broken Windows	Pfadfinderregel	Code Tagging
Konformitätsbrüche	Reviews, ER, SCC	4iReviews
Fortbildung	LLL, TAF	Team-Reviews, Pairprogramming
Kommunikation	Erfahrung weitergeben	Wege zur Einigung im Team
Organisation		Rollen & Prozesse definieren
Motivation	Bewusstsein	Anerkennung, 1€-Regel
Termine	Mentale Einstellung	DOD anwenden

Agenda

- Einleitung
- Ursachen von Dirty Code
- Die Clean Code Developer Bewegung
- Das Team Clean Coding
- **Meinungen zu Clean Code und zum Team Clean Coding**



~~Clean-Deck~~ ist gut, aber ein praktischeres Angebot was für Ästhetik!



Ein Organismus verträgt nur ein begrenztes Maß an Schadstoffen.



Wichtig sind Funktionsfähigkeit, Stabilität, Wartbarkeit und Erweiterbarkeit.
Clean-Code ist was für Spieler – wichtig ist nur, dass es läuft!
Dazu braucht man kein Clean Code!

~~Sauberer Code~~ - Hohe Testabdeckung

Produktionscode



Testabdeckung



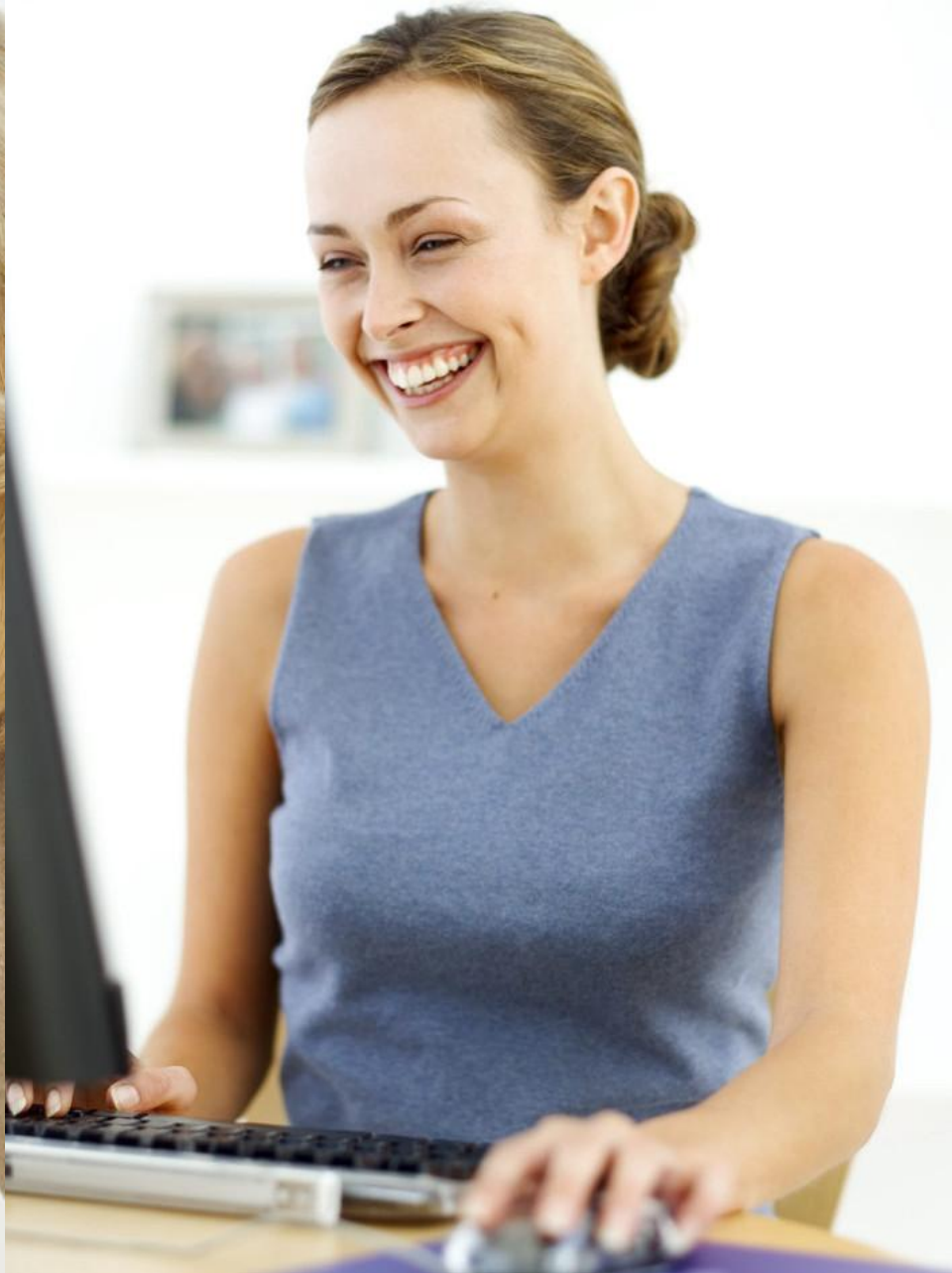
Testcode



Schmutz im Code stellt eine reale Gefahr dar!

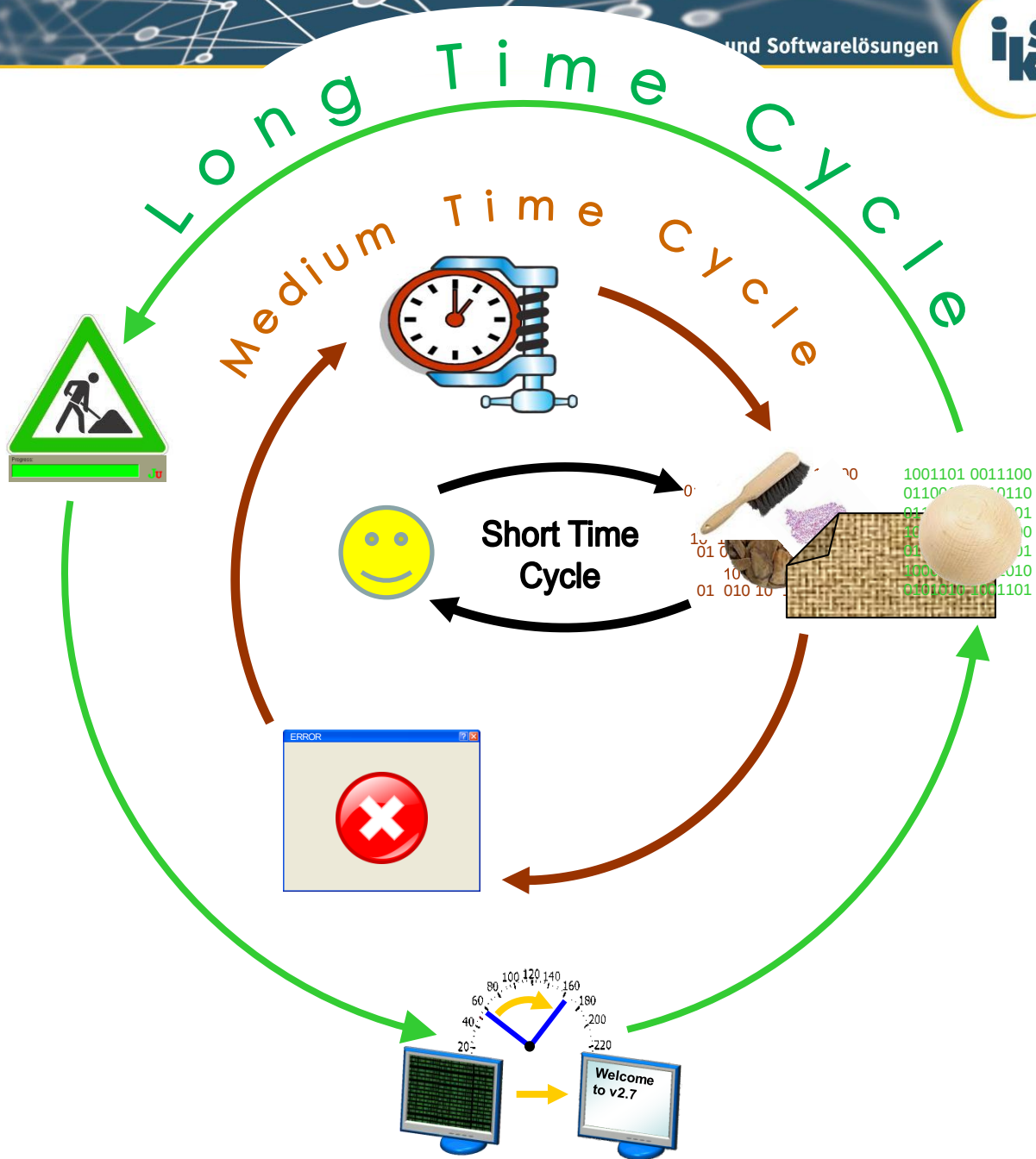


Clean Code kostet zusätzliche Zeit
in der Entwicklung!



Clean Code spart Zeit
in der Wartung!

Wie wirkt sich die Anwendung der Best practices aus?



Wofür steht Clean Code?



Software-
qualität

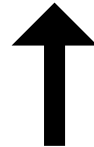
&



Effektive
Softwareentwicklung

Das Produkt

(finales Ziel mit
Selbstzweck)



Der Entwicklungs- prozess

(Zwischenziel, nur
Mittel zum Zweck)



Nicht-funktionale Qualitätsmerkmale von Software

korrekt, skalierbar, performant,
stabil, effizient, sicher (Security),
zuverlässig, gesetzeskonform,
gut bedienbar

**Externe
Qualität**

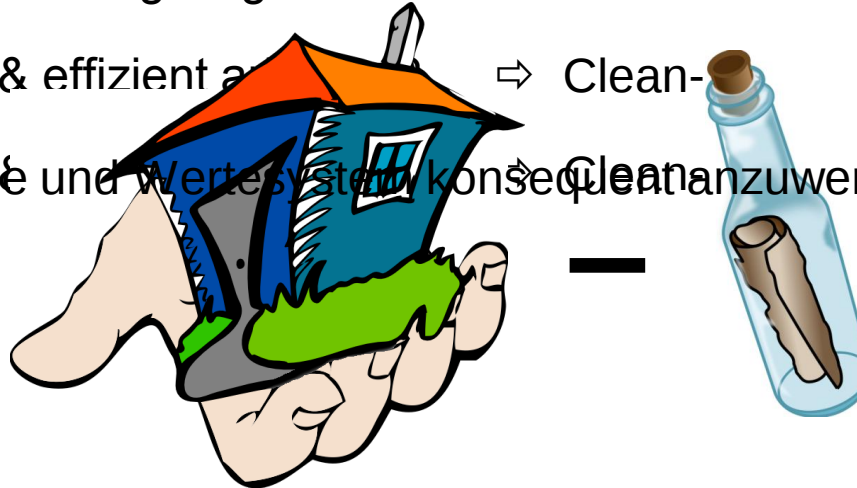
wirtschaftlich, testbar, erweiterbar,
veränderbar, analysierbar, wartbar

**Interne
Qualität**

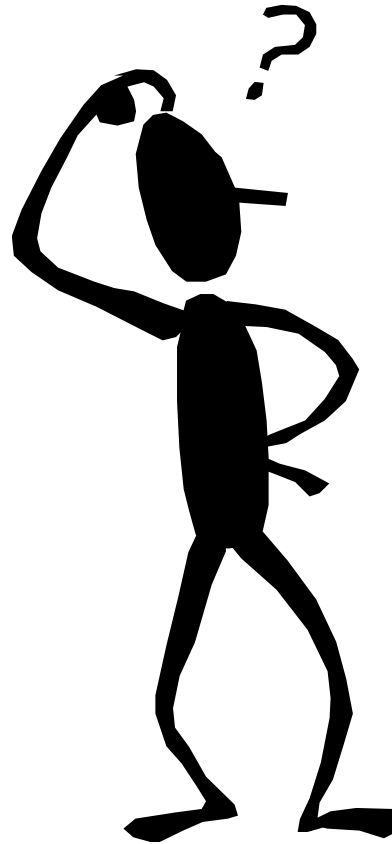
Take-Home-Message

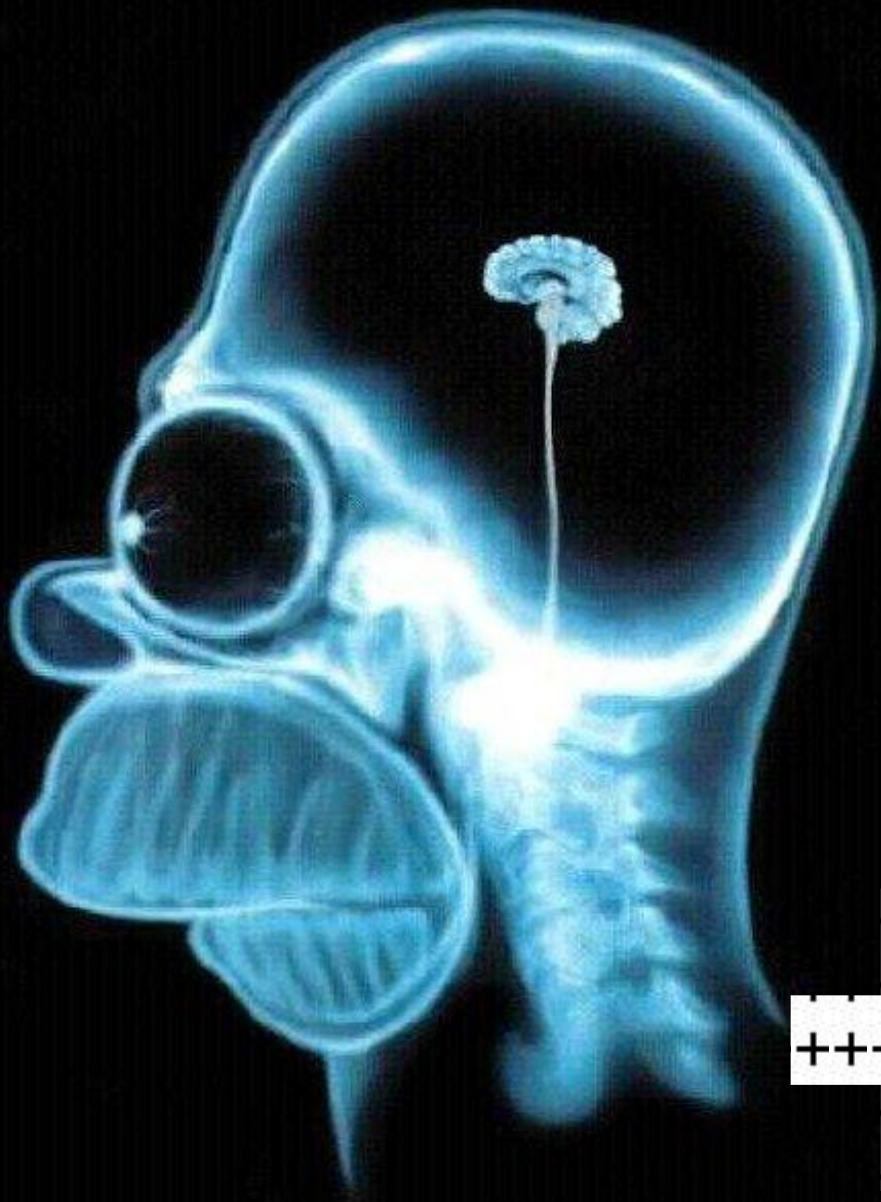
Möchten wir...

- ...lesbaren & langlebigen Code? ⇒ Clean-Code-Prinzipien anwenden
- ...effektiv & effizient arbeiten? ⇒ Clean-Code-Praktiken anwenden
- Selbstkontrolle und Wertesystem konsequent anzuwenden, ist schwer!



Fragen?





Weiterführende Literatur

- Effective Java (2nd Edition), Joshua Bloch, Addison-Wesley, 2008
- Der Weg zum Java-Profi, dpunkt-Verlag, 2011
- Bug-Patterns in Java, Eric Allen, Apress, 2002
- More Java Pitfalls, Wiley, 2003

Weiterführende Literatur

- Clean Code, Robert C. Martin, Prentice Hall, 2008
- The Clean Coder, Robert C. Martin, Prentice Hall, 2011
- Clean Coder: Verhaltensregeln für professionelle Programmierer, Robert C. Martin, Addison-Wesley, 2011
- The Pragmatic Programmer, Addison-Wesley, 1999
- Soft Skills für Softwareentwickler, dpunkt-Verlag, 2010
- <http://www.clean-code-developer.de>
- http://de.wikipedia.org/wiki/Clean_Code
- <http://www.clean-code.info>

Diskussion

- Worin siehst Du Probleme in der Anwendung?
- Welche Art von Unterstützung brauchst Du im Programmier-Alltag?
- Ist diese Selbstkontrolle so schwer, dass man ein Team Clean Codingbenötigt?

Bildernachweise

Die in diesem Vortrag verwendeten Bilder stammen von folgenden Quellen:

Folie 6: <http://www.flickr.com/photos/pringels/3139474250/sizes/l/in/photostream/>

Folie 7: <http://www.flickr.com/photos/23313526@N07/4948442428/sizes/l/in/photostream/>
<http://www.flickr.com/photos/29747502@N03/2784238062/sizes/l/in/photostream/>

Folie 8: <http://www.flickr.com/photos/buridansesel/6163446452/sizes/l/in/photostream/>

Folie 9: <http://office.microsoft.com/en-us/images>
<http://officeimg.vo.msecnd.net/en-us/images/MB900443111.jpg>
<http://officeimg.vo.msecnd.net/en-us/images/MB900443251.jpg>

Folie 10: <http://office.microsoft.com/en-us/images>

Folie 11: <http://photos.signonsandiego.com/album55/mud02>

Folie 13: <http://www.sxc.hu/browse.phtml?f=download&id=1099152>

Folie 14: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/91/22_West_-_view_from_window.jpg

Bildernachweise

- Folie 16: <http://www.clker.com>
- Folie 18: <http://www.sxc.hu/browse.phtml?f=download&id=866819>
- Folie 26: <http://www.sxc.hu/browse.phtml?f=download&id=544619>
- Folie 27: <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Change.jpg>
- Folie 30: <http://www.flickr.com/photos/ionics/6338284584>
- Folie 31: <http://www.f1online.de>
<http://www.flickr.com>
- Folie 33: <http://www.clker.com>
- Folie 35: <http://www.clker.com>
- Folie 36: <http://www.clean-code-developer.de>
- Folie 38: <http://photos.signonsandiego.com/album55/mud02>

Bildernachweise

Folie 41, 43, 45: <http://www.clean-code-developer.de>

Folie 58: <http://www.flickr.com/photos/oskay/437341603/>

Folie 60, 61: <http://www.clker.com>

Folie 62: http://openclipart.org/people/DooFi/DooFi_Piggybank.png
<http://openclipart.org/people/lolonene/1309969161.png>

Folie 65: http://freepostermaker.com/uploads/saved_posters/free-poster-dnxeoi88fg-WILLIES-WASH.jpg

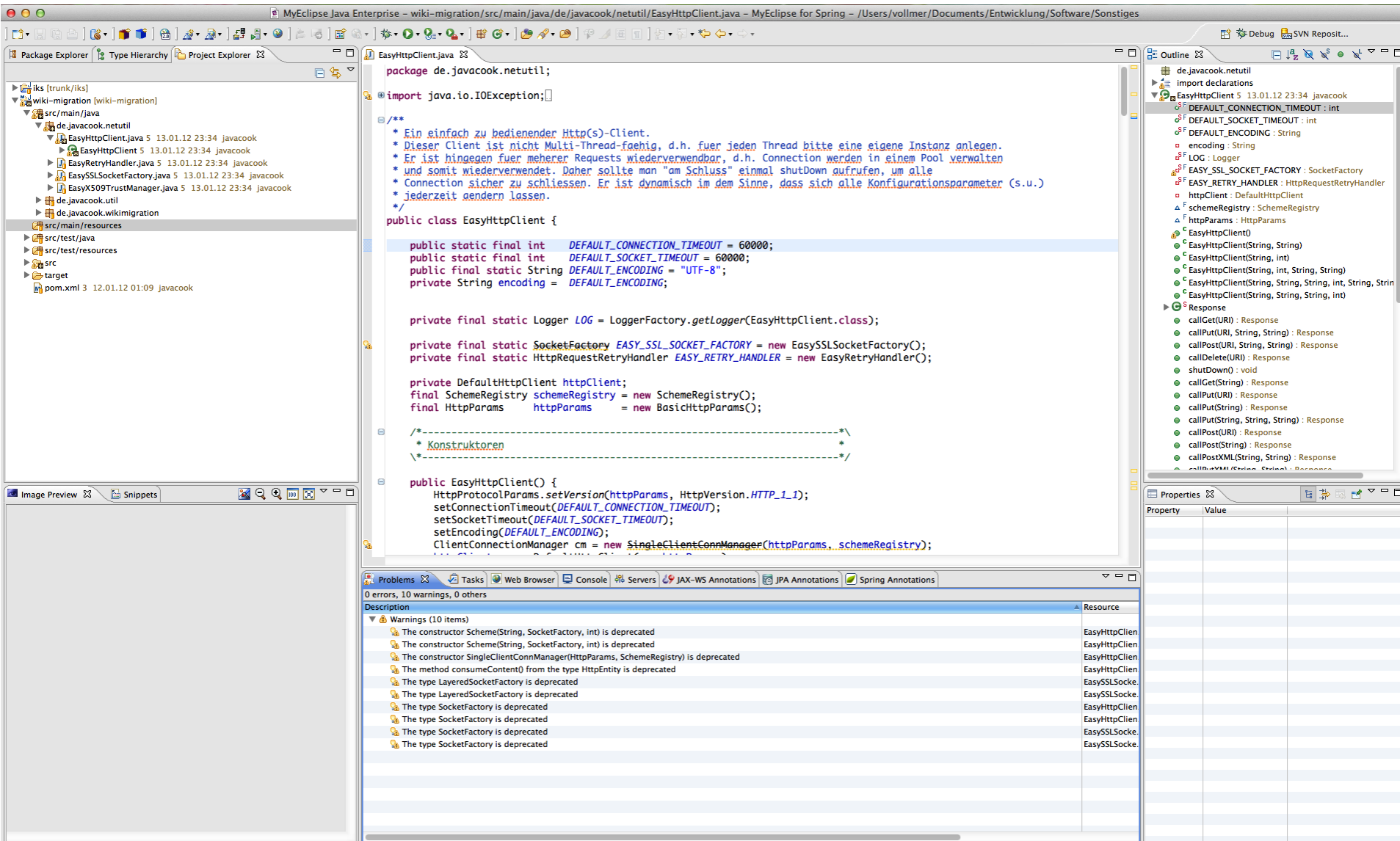
Folie 69: <http://office.microsoft.com/de-de/images/results.aspx?qu=frau+computer&ex=1&ctt=1#ai:MP900430491>
<http://office.microsoft.com/de-de/images/results.aspx?ex=2&qu=frau%20b%C3%BCro%20stress#ai:MP900422409|mt:2>

Folie 72: <http://www.hborchert.de/medihumor.htm>
<http://hdfreewallpaper.info/fishy-ubuntu-1920-x-1080.html>

Folie 76: <http://www.clker.com>

Hinweis: Sämtliche hier nicht aufgeführte Bilder (z.B. auf Folie 28) wurden von den Autoren selbst erstellt.

Eclipse-IDE



MyEclipse Java Enterprise – wiki-migration/src/main/java/de/javacook/netutil/EasyHttpClient.java – MyEclipse for Spring – /Users/vollmer/Documents/Entwicklung/Software/Sonstiges

Package Explorer: wiki-migration [wiki-migration] src/main/java de.javacook.netutil EasyHttpClient.java 5 13.01.12 23:34 javacook EasyHttpClient 5 13.01.12 23:34 javacook EasyRetryHandler.java 5 13.01.12 23:34 javacook EasySSLConnectionFactory.java 5 13.01.12 23:34 javacook EasyXS9TrustManager.java 5 13.01.12 23:34 javacook de.javacook.util de.javacook.wikimigration src/main/resources src/test/java src/test/resources src target pom.xml 3 12.01.12 01:09 javacook

```

package de.javacook.netutil;

import java.io.IOException;

/**
 * Ein einfach zu bedienender Http(s)-Client.
 * Dieser Client ist nicht Multi-Thread-fähig, d.h. fuer jeden Thread bitte eine eigene Instanz anlegen.
 * Er ist hingegen fuer mehrerer Requests wiederverwendbar, d.h. Connection werden in einem Pool verwaltet
 * und somit wiederverwendet. Daher sollte man "am Schluss" einmal shutDown aufrufen, um alle
 * Connection sicher zu schliessen. Er ist dynamisch im dem Sinne, dass sich alle Konfigurationsparameter (s.u.)
 * jederzeit aendern lassen.
 */
public class EasyHttpClient {

    public static final int    DEFAULT_CONNECTION_TIMEOUT = 60000;
    public static final int    DEFAULT_SOCKET_TIMEOUT = 60000;
    public final static String DEFAULT_ENCODING = "UTF-8";
    private String encoding = DEFAULT_ENCODING;

    private final static Logger LOG = LoggerFactory.getLogger(EasyHttpClient.class);

    private final static SocketFactory EASY_SSL_SOCKET_FACTORY = new EasySSLConnectionFactory();
    private final static HttpRequestRetryHandler EASY_RETRY_HANDLER = new EasyRetryHandler();

    private DefaultHttpClient httpClient;
    final SchemeRegistry schemeRegistry = new SchemeRegistry();
    final HttpParams httpParams = new BasicHttpParams();

    /*-----*
    * Konstruktoren
    *-----*/

    public EasyHttpClient() {
        HttpProtocolParams.setVersion(httpParams, HttpVersion.HTTP_1_1);
        setConnectionTimeout(DEFAULT_CONNECTION_TIMEOUT);
        setSocketTimeout(DEFAULT_SOCKET_TIMEOUT);
        setEncoding(DEFAULT_ENCODING);
        ClientConnectionManager cm = new SingleClientConnManager(httpParams, schemeRegistry);
    }

```

Outline: de.javacook.netutil EasyHttpClient 5 13.01.12 23:34 javacook DEFAULT_CONNECTION_TIMEOUT : int DEFAULT_SOCKET_TIMEOUT : int DEFAULT_ENCODING : String encoding : String LOG : Logger EASY_SSL_SOCKET_FACTORY : SocketFactory EASY_RETRY_HANDLER : HttpRequestRetryHandler httpClient : DefaultHttpClient schemeRegistry : SchemeRegistry httpParams : HttpParams EasyHttpClient() EasyHttpClient(String, String) EasyHttpClient(String, int, String, String) EasyHttpClient(String, int, String, String) EasyHttpClient(String, String, String, int, String, String) EasyHttpClient(String, String, String, int) Response callGet(URI) : Response callPut(URI, String, String) : Response callPost(URI, String, String) : Response shutdown() : void callGet(String) : Response callPut(URI) : Response callPut(String) : Response callPut(String, String, String) : Response callPost(URI) : Response callPost(String) : Response callPostXML(String, String) : Response

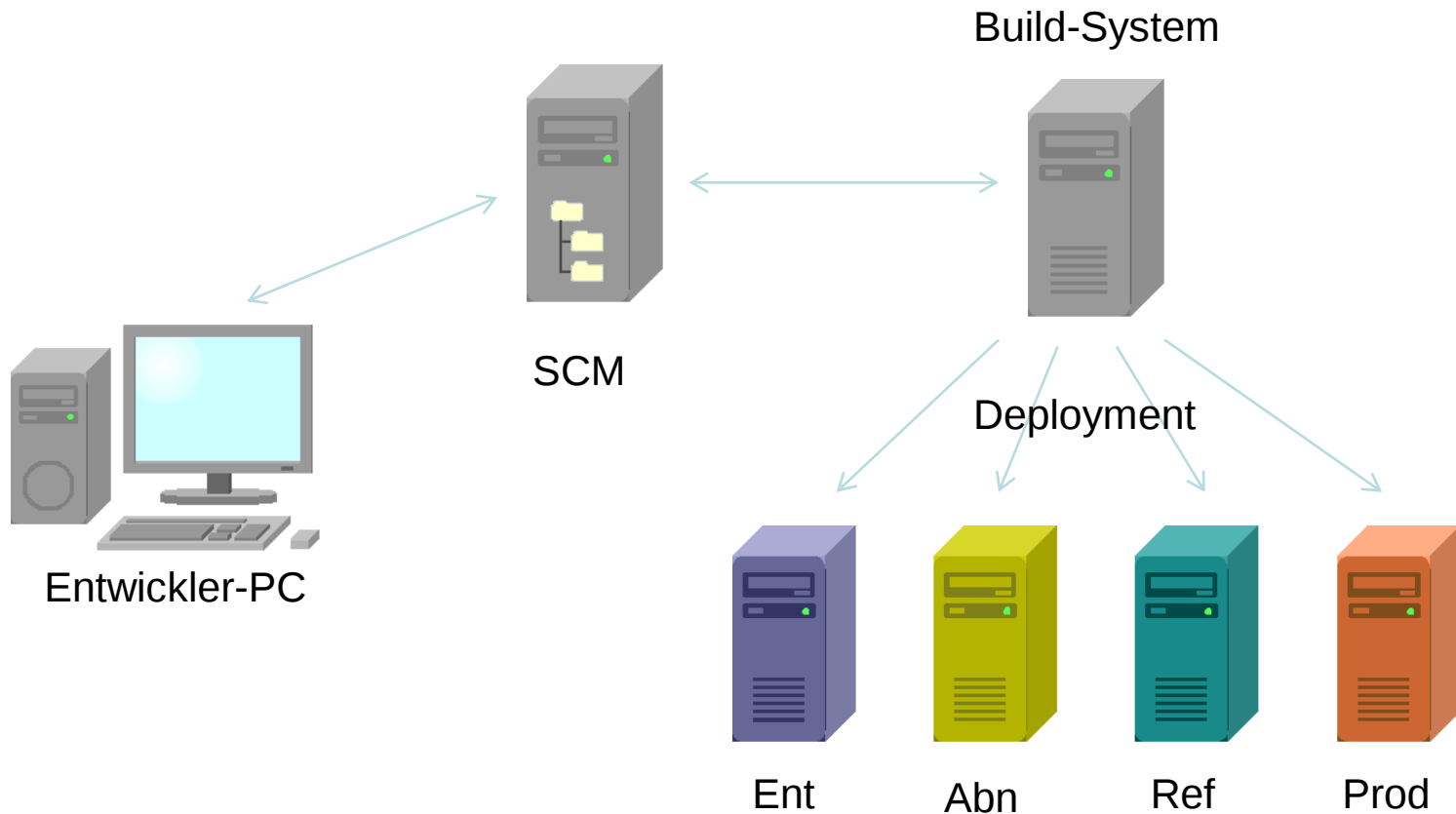
Problems: 0 errors, 10 warnings, 0 others

Description: Warnings (10 items)

- The constructor Scheme(String, SocketFactory, int) is deprecated
- The constructor Scheme(String, SocketFactory, int) is deprecated
- The constructor SingleClientConnManager(HttpParams, SchemeRegistry) is deprecated
- The method consumeContent() from the type HttpEntity is deprecated
- The type LayeredSocketFactory is deprecated
- The type LayeredSocketFactory is deprecated
- The type SocketFactory is deprecated
- The type SocketFactory is deprecated
- The type SocketFactory is deprecated
- The type SocketFactory is deprecated
- The type SocketFactory is deprecated

Resource: EasyHttpClient EasyHttpClient EasyHttpClient EasyHttpClient EasySSLSocke EasySSLSocke EasyHttpClient EasyHttpClient EasySSLSocke EasySSLSocke

Infrastruktur Entwicklung



Continuous Build / Integration

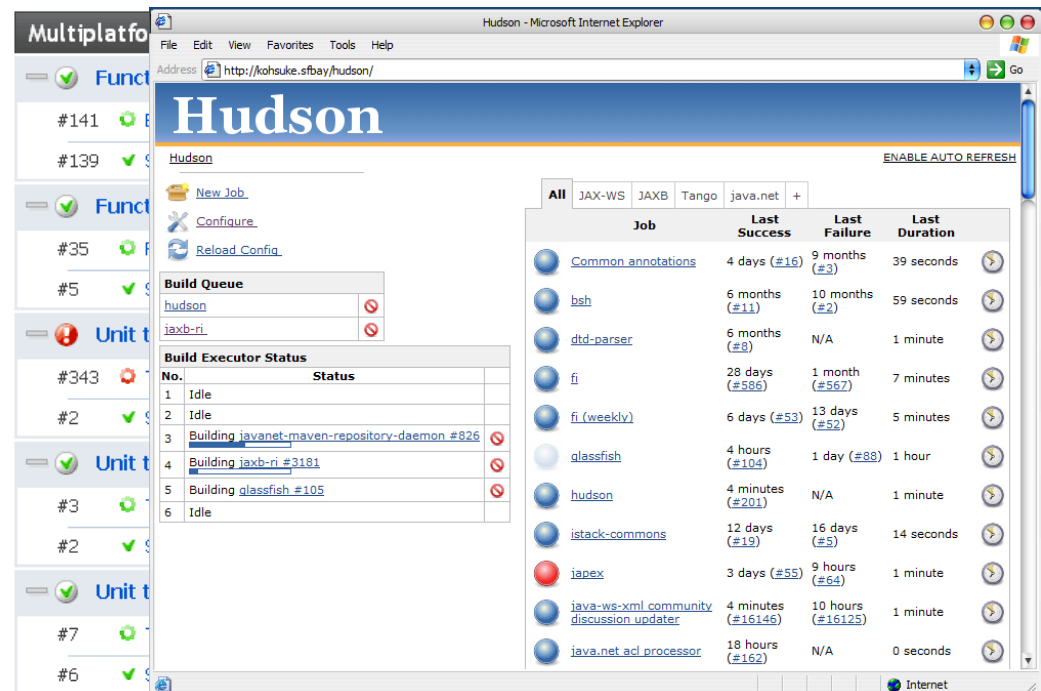
1. Diese Tools ermöglichen einen automatischen Build der eingeecheckten Sourcen
2. Getriggert: Zeitgesteuert, per Hand, Einchecken
3. ANT / Maven / Skript-Integration
4. Automatisches Deployment möglich

TeamCity

- Ab einer Größe kostenpflichtig

Hudson, Jenkins

- Open Source

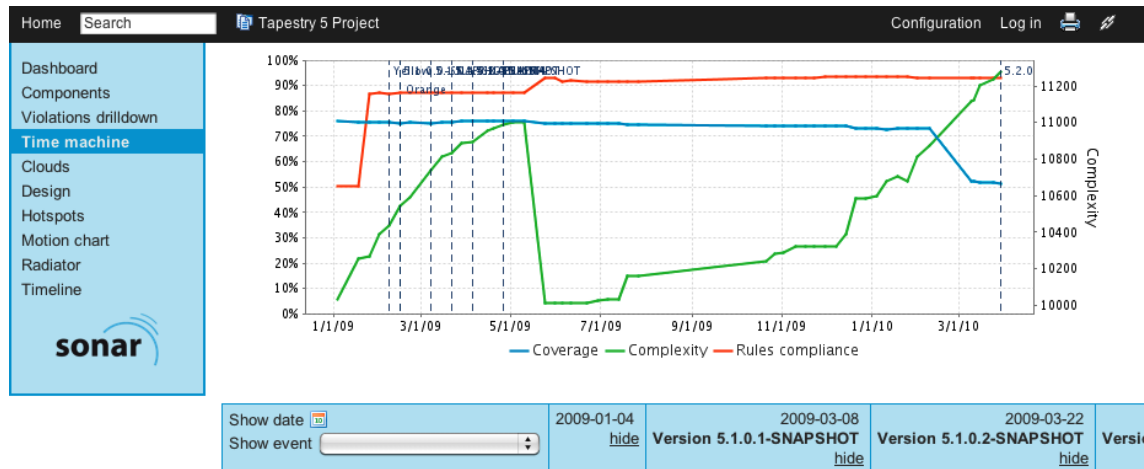


Job	Last Success	Last Failure	Last Duration
Common annotations	4 days (#16)	9 months (#3)	39 seconds
bsh	6 months (#11)	10 months (#2)	59 seconds
dtd-parser	6 months (#8)	N/A	1 minute
fi	28 days (#586)	1 month (#567)	7 minutes
fi (weekiv)	6 days (#53)	13 days (#52)	5 minutes
glassfish	4 hours (#104)	1 day (#88)	1 hour
hudson	4 minutes (#201)	N/A	1 minute
istack-commons	12 days (#19)	16 days (#5)	14 seconds
iapex	3 days (#55)	9 hours (#64)	1 minute
java-ws-xml community discussion updater	4 minutes (#16146)	10 hours (#16125)	1 minute
java.net acl processor	18 hours (#162)	N/A	0 seconds

Qualitätssicherung

● Sonar

- Open Source
- Zusätzliches Tool zum Continuous Build
- Berechnet zahlreiche Code-Metriken
- Erzeugt schöne Grafiken
- (Eigene) Plugins möglich



```
t.addCell (new Phrase(formatDateString(
sd.date == null ? "" : sd.date) ?
sh.date.substring (0, 4) : sd.date), f));
```

```
Date datum = strukturDaten.date;
if (datum == null) {
    datum = strukturHeader.date;
}
String datumFormatiert = formatDate(datum);
Phrase phrase = new Phrase(datumFormatiert, format);
table.addCell(phrase);
```



www.iks-gmbh.com